

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

74 (15.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Freitag den 15. März 1844.

Dankagung.

Der Bürgerverein hat dem Frauenverein 22 fl. geschenkt, wofür herzlich gedankt wird.
Karlsruhe den 14. März 1844.

Die Vicepräsidentin:
v. Zyllnhardt.

Den Verein zur Unterstützung der durch das Loos zum Militair berufenen Söhne betreffend.

Die Mitglieder des Vereins werden aufgefordert, den auf Acht Gulden festgesetzten Jahresbeitrag innerhalb 8 Tagen an den Vereins-Cassier J. N. Spreng zu entrichten.
Karlsruhe den 14. März 1844.

Der Vorstand.

C. F. Deimling.

vdt. G. Scholl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gartenversteigerung.] Der Abtheilung wegen wird der den minderjährigen Kindern des verstorbenen Stallbedient Rathgeber dahier gehörige $\frac{1}{2}$ Morgen großer Garten vor dem Rüppurrer Thor, im 3. Gewann, neben Stadtdiener Vogel und Kaufmann Dollmatsch

Dienstag den 26. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisors Assistenten Pfeiffer (Kreuzstraße No. 3) einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag alsbald definitiv ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Karlsruhe den 8. März 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Pfeiffer.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hartwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Zollersau: Eichen

Mittwoch den 20. d. M.

37 Stamm Forlen Bau- und Nugholz,

78 $\frac{1}{2}$ Klafter Eichen und Forlen Scheit und Prügelholz,

95 $\frac{1}{2}$ Klafter Eichene Stumpen und

3750 Stück buchene, eichene und forlene Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zollersauhütte statt.

Karlsruhe den 12. März 1844.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 18. März d. J. Nachmittags 2 Uhr Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 19. März d. J. Nachmittags 2 Uhr Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 20. März d. J. Nachmittags 2 Uhr goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne

Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel etc., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorstecknadeln und Schnallen etc.

Donnerstag den 21. März d. J. Nachmittags 2 Uhr Ober- und Unterbetten, Pflüßen, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme etc.

Freitag den 22. März d. J. Nachmittags 2 Uhr Leinwand, Tuch, Cartun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 13. März 1844.
Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Mastviehverkauf.] Montag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Gute zu Rothensfels

7 Paar Mastochsen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. März 1844.
Markgräf. Bad. Gutsverwaltung.

(1) Mühlburg. [Ackerversteigerung.] Samstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr wird bei Cassierer Frey dahier aus der Verlassenschaft des verstorbenen Kammerdieners Fischer zu Karlsruhe ein halber Morgen Acker im Sommerfrich auf hiesiger Gemarkung, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, die Bedingungen werden bei der

Steigerung bekannt gemacht.

Mühlburg den 8. März 1844.

Bürgermeisteramt.
Küffner.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Montag den 18ten d. M. Vormittags halb 9 Uhr werden im Hause No. 2. der Amalienstraße, Eingang Herrenstraße, nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: etwas Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, worunter ein Kasten, 1 Nachttisch etc. sodann: 1 Stockuhr, Spiegel und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:
Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße No. 53. sind im untern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Im großen Zirkel No. 6. ist auf den 23ten Juli für eine stille Familie ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammern nebst sonstigen Bedürfnissen. Näheres Langestraße No. 32. zu erfragen.

In der Kronenstraße No. 44. sind auf den 23. April oder Juli zu vermieten:

1) im zweiten Stock 3 geräumige ineinander gehende Zimmer, schöne Küche und nöthigem Zugehör;

2) in den Mansarden 3 Zimmer, Küche und Zugehör.

Näheres im untern Stock.

Langenstraße No. 36. ist im 2. Stock auf die Straße gehend ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis 1. April zu vermieten.

Akademiestraße No. 23. ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres ist im 2. Stock daselbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer, Magdtkammer, Küche, Keller, Holzplaz und kann den 23. April oder Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

In einer angenehmen Lage der Stadt, Sommerseite, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Erfordernissen, und kann sogleich oder bis April bezogen werden. Zu erfragen bei Maurermeister Weber.

In der Karlsstraße nahe am Karlsruhor ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 18. im untern Stock.

In der Waldbornstraße No. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Akademiestraße No. 21. sind im Hintergebäude 2 auf Verlangen auch 3 Zimmer ohne Küche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

In der Zähringerstraße No. 51. sind 4 Zimmer, Alkof, Mansardenzimmer und Küche nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Bekanntmachung.] Im Großherzogl. botanischen Garten kann auf Umwiden Schutz abgeladen werden.

Held, Gartendirector.

(1) [Kapital zu verleihen.] Mehrere hundert Gulden Pflögelder sind auszuleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Kapital zu verleihen.] 300 fl. Pflögelder liegen zum Ausleihen auf erste Hypothek

parat. Das Nähere in der Adlerstraße No. 30. zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen in der langen Straße No. 167. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Waldstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres in der alten Waldstraße No. 35. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Bügeln und Weißnähen erlernt hat, so wie auch im Kleidermachen erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße No. 48 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann, im Weißnähen, Kleidermachen, Putzen und Waschen sehr gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten in die Küche oder als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 9. im Hinterhaus.

(3) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem Friseur-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Entwendung.] Vor einigen Tagen wurden aus einem hiesigen Privathaus 2 Stiefel (beide für den rechten Fuß) entwendet. Es wird daher gebeten, wer etwas näheres über diesen Diebstahl mittheilen kann, solchen, unter Zusicherung einer guten Belohnung in der Adlerstraße No. 38. zu machen.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude in der Ruppurrer Thorstraße No. 19. ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der langen Straße No. 67.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer vollständiger eiserner Heerd, zwei Saulenöfen, drei Backöfen und ein Tisch, hauptsächlich sich für Hobelbänke eignend, sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum rothen Haus.

(1) [Gartenverpachtung.] Ein Morgen Garten, vor dem Ettlinger Thore liegend, ist zu verpachten und das Nähere bei Bäcker Hafner Wittwe, lange Straße No. 116. zu erfragen.

Man bringt hiermit den geehrten Herrschaften zur Kenntniß, daß einige Schülerinnen, welche bis nächste Ostern der Sophien-Schule entlassen werden, und welche außer dem Weißnähen auch das Bügeln erlernt haben, in Dienste zu treten wünschen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Oberlehrerin in der Sophien-Schule.

Auf diesseitigem Verifications-Bureau findet ein geübter Zeichner, auf längere Zeit mit Kolorirung lithographirter Karten, gegen ein angemessenes Honorar, Beschäftigung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen wie auch im Sticken, in und außer dem Hause,

und werde mich stets bemühen, alle die mit das Zutrauen schenken wollen, zur besten Zufriedenheit zu bedienen.

Josephine Reichel,
wohnhaft Amalienstraße No. 75.
im Hinterhaus.

Ebendasselbst wünscht ein Mädchen, welches allen feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle als Jungfer, Bonne oder auch als Beschließerin in einem Gasthof zu erhalten.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Feinste Salami di Bologna e di Verona, so wie Braunschweiger und Göttinger Würste und Westphälische Schinken sind ächt zu haben bei

Jacob Giani.

Frankfurter Würste

sind eingetroffen und billigst zu haben bei

Th. Schleginger,

Ed der Langen- und Kronenstraße No. 36.

Universal-Fleckentinctur

von

Siegfried Löwenbein.

Schon früher hier bekannt.

Durch mehrjährige Anstrengung ist es mir gelungen, eine Tinctur zusammenzusetzen, mittelst welcher man alle Arten von Flecken, als: Parz-, Wachs-, Pech-, Del-, Wagen-, Schmier-, Firniß-, Schweiß- und andere Flecken leicht und spurlos vertilgen, Seiden- und Filzhüte, so wie alle besetzte Kleider reinigen, ja selbst ganze Röcke haltbar decantiren kann. Ebenso dient dieselbe dazu: Alle möglichen Gold- und Silbergegenstände, Stickereien aus diesen Stoffen, edle Metalle, Verzierungen an Pferdgeschirre, Beschläge an Thüren u. dgl., es mögen dieselben aus Messing oder Bronze sein, auch Glaswaaren, Fußböden von Flecken jeder Art vollständig zu befreien, ohne den geringsten Nachtheil für Stoff oder Farbe, welche vielmehr wieder auf das Schönste und wie neu hergestellt werden. Von obiger Tinctur ist die Flasche à 24 Kr. und à 12 Kr. während 3 Tage meines Aufenthaltes dabier zu haben in meiner Wohnung im Gasthof zum rothen Haus.

Waaren-Empfehlung.

Weisse leinene Taschentücher,
französische Batist-Tücher,
Frauenstrümpfe, glatt und durchbrochen,
Fischbein-Neis-Röcke,
fertige Hemden für Confirmanden geeignet.

empfehle zu sehr billigen Preisen

W. Auerbacher, Wittw.,

Schloßstraße No. 4.

Pariser Châles

im neuesten Geschmache,

Confirmanden Châles

zu allen Preisen,

Schwarze Seidenzeuge

aus den besten Fabriken sind so eben in schönster Auswahl bei uns eingetroffen.

A. Wormser & Sohn.

Choralmusik.

Wer den Wunsch hegt, daß die Choralmusik vom Thurm auch am nächsten Ostermorgen und fernerhin mit ihrem feierlich ernsten Schalle in die Herzen dringe und dem festlichen Tage eine frühe Weihe gebe, den laden wir zu einem Zusammenritte auf den 17. d. M. Sonntag um 11 Uhr Vormittags in den Kleinen Rathhausaal ein, um die nöthigen Maßregeln zu besprechen und eine Geschäftsleitung zu bestimmen.

Einige Freunde der Sache.

Freund! den ich aus Schrift und Siegel seines anonymen Briefs sogleich erkannte, du wirst aus deinen, durch mich früher besorgten Familienangelegenheiten wohl wissen, daß ich nicht blind bin, rathe dir aber geziemend, dich um meine Ehre, die ich stets zu wahren wüßte, fernerhin nicht zu kümmern, da ich aus Erfahrung weiß, daß die Deinige, trotz mancher fremden Stützen sehr schief steht.

W. R.

Literarische Ankündigungen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht

Der Fahrten auf Großh. Badischer Eisenbahn

vom 15. März 1844 an nebst einem Personentarif von und nach allen Stationen.

8° Preis 3 kr.

Uebersicht

Der bei den Großh. Oberpostamt Carlsruhe

ankommenden und abgehenden Briefposten.

gr. 4° Preis 3 kr.

So eben ist erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung zu haben:

Volks-Conversationslexicon; ein umfassendes Wörterbuch des sämmtlichen Wissens 1. Band à 24 Kr. Dasselbe wird mit 18 Bänden completer.

Populäre Naturgeschichte der 3 Reiche 1. und 2. Band à 18 Kr. vollständig in

12 Bänden mit mehr als tausend getreuer Abbildungen.

Zur geneigten Subscription empfiehlt sich
A. Vielesfeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. März: Zum erstenmale:
Lucrezia Borgia, große Oper in drei Acten
von Felix Romani, Musik von Donizetti.

Wittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 5.
vom 12 März enthält:

- I. Eine Verordnung, die Synagogenplätze betreffend.
- II. Bekanntmachungen: 1. Die Posthalterei Kuppenheim, Oberamts Nastadt, wird mit dem 1. April d. J. aufgehoben und die Poststation von Neumalsch bis Baden auf ein und eine halbe Post festgesetzt. — 2. Die Aufstellung des vormaligen fürstlich leiningenschen Baukontroleurs Klunkerfuß zu Osterburken als Schächer für die auf dem Zehnten haftenden Baulasten betreffend. — 3. Im Studienjahr 1843 bis 44 besuchen die polytechnische Schule dahier und die damit in Verbindung stehende Vorschule 230 Inländer, 101 Ausländer, im Ganzen 331. — 4. Die Tilgung des Eisenbahnanlehens betreffend. — 5. Die sechste Gewinnziehung vom 1. März d. J. für das Anlehen vom Jahr 1840 von 5 Millionen Gulden betreffend, mit der Ziehungeliste. — 6. Die Uebersicht des Vermögensstandes der Militärwitwenkasse für die Rechnungsperiode vom 1. Juli 1841 bis 1. Januar 1843. III. Erlaubniß zum Tragen fremder Orden: Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Staatsminister des Großherzoglichen Hauses

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Walz, Gastwirth von Kehl. Hr. Heinen, Kaufm. von Köln. Hr. Mangold, Kfm. v. Mainz. Hr. Barbaret, Propr. mit Sohn von Reg. Hr. Heinrich, Part. von Basel. Hr. Gerupp, Kaufm. von Gernsbach.

Im Englischen Hof. Hr. Perrier, Fabrikant v. Chalons. Hr. Dtt, Kfm. von München. Hr. Christie, Rent. von Neu-York. Hr. Schäffer, Kfm. von Coblenz. Hr. von Barnier, Kfm. von Bordeaux.

Im Erbwinien. Hr. Livingston, Rentier mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Erlaucht der Graf von Leiningen-Billingheim von Billigheim. Hr. Pitzer, Ingenieur von Rdn. Hr. Bonener, Part. von Dlmüg. Hr. Beer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Möhl, Part. v. Mannheim. Hr. Kauptz, Kfm. v. Cöln.

Im goldnen Adler. Hr. Schickel, Kaufm. von Stuttgart.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Dollfuß, Ingenieur v. Augsburg. Hr. Schmitt, Part. v. Basel. Hr. Trohe, Part. von Berlin.

Im goldnen Lamm. Hr. Bloch und Hr. Righaupt von Wiesloch. Hr. Meier, Hdm. von Ulm.

Im goldnen Ochsen. Hr. Horn, Fabrikant von Hornberg. Hr. Sätler, Kaufm. v. Düren. Hr. Rötter, Comerzienrath v. Mainz. Hr. Michel, Part. v. Colmar.

Im Hof von Holland. Hr. Bayer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Mohr, Dr. Phil. von Basel. Herr Litschay, Hofgerichtsdirektor und Deputirter mit Familie von Freiburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bernart, Fabrikant von Spinal. Hr. Roth, Bierbrauer von Dehringen. Hr. Kriegsfelder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bürgheim, Kfm. v. Rotterdam.

Sierbei als Beilage: Uebersicht der bei dem Groß. Oberpostamte Carlsruhe ankommenden und abgehenden Briefposten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

und der auswärtigen Angelegenheiten von Dusch die gnädigste Erlaubniß ertheilt, das ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehene Großkreuz des Leopoldordens anzunehmen und zu tragen. Die gleiche höchste Erlaubniß erhielten der Viceoberkammerherr und Hofdomänenintendant Graf Brüssel für das ihm von Seiner Durchlaucht dem Herzog von Sachsen-Gotha-Gotha verliehene Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, und der Viceoberstallmeister, Oberst und Flügeladjutant Freiherr von Seldene für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Oldenburg verliehene Ehren-Großkomthurenkreuz Seines Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. IV. **Der Verdienstorden:** Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Freiherrn von Glöfstein, Kammerherrn und Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, dem Stadtrath Merxian in Freiburg, dem Freiherrn von Wangenheim, Kammerherrn und Adjutanten Seiner Durchlaucht des Herzogs von Sachsen-Gotha-Gotha, das Kommandeurkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen, und dem Geheimen Rath und Regierungs-Direktor Dahmen in Mannheim den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen. (Beschluß folgt.)

Frankfurter Börse am 13. März 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Nous Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichs'or	9	46	Preussische Thaler	1	14 3/4
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold at Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34 1/2	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	54	DISCONTO	2 1/2	—

Im Rheinischen Hof. Hr. Backfisch, Kaufm. von Eberbach. Hr. Kistner, Hdm. v. Frammersbach. Mad. Kober von Ddenheim.

Im Ritter. Hr. Bahnhäuser von Bonnfeld. Hr. Scheu, Kfm. von Metargmünd. Hr. Ebel, Part. von Mosbach. Hr. Kuhn, Kfm. v. Forzheim. Hr. Mattagewitsch, Kfm. von Presburg. Hr. Frey, k. griechischer Lieutenant von Athen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Deug, Kfm. v. Mainz. Hr. Reichert, Kfm. v. Halle. Hr. v. Weiler, Rentier von Bruchsal.

Im rothen Haus. Hr. Löwenbein, Fabrikant von Glauchau.

Im Schwanen. Hr. Zehner, Fabrikant mit Fam. von Baden.

In der Stadt Wforzheim. Hr. Weber, Hdm. von Bruchsal. Hr. Kern von Massenbach. Hr. Mayer v. Weinheim. Hr. Fleckhammer, Fabrikant v. Dürkheim. Hr. Scholz, Hdm. von Rohrbach. Hr. Bernays, Apotheker von Frankenthal. Hr. Reinhold, Stud. daher.

In der Stadt Nastatt. Hr. Jung, Mechanikus von Kandell. Hr. Müller, Kaufm. von Frauenstein.

Im Waldhorn. Hr. Weiler, Part. von Darmstadt. Hr. Pazi, Rent. von Florenz.

Im Bähringer Hof. Hr. Eichtenberger, Kaufm. von Speyer. Hr. Brabant, Kfm. von Dresden. Herr Dieffenbach, Decan von Freistadt. Hr. Roth, Revisor von Heidelberg. Hr. Mohr, Kfm. von Schweinfurth. Hr. Müller, Kfm. von Darmstadt. Hr. Reichardt, Kfm. von Mainz.

Im goldnen Schiff. Hr. Mayer, Gastwirth von Destrigen. Hr. Dettinger, Fabrikant von Hoffsheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivrath Dambacher: Hr. Förster Walter v. Gondelsheim. — Bei Hrn. Oberarzt Steiner: Hr. Steinwachs von Baden.